



## Fahrradtour 2014, Erlebnisbericht

Im Hinblick auf unsere diesjährige Radtour haben wir uns - wie schon in den letzten Jahren - an Ostern Zeit genommen und sind die Tour im Vorfeld einmal abgeradelt. Bei 5 Grad und Nebel starteten wir in Weimar in Richtung Ilmradweg Bad Sulza. Die Strecke bis Bad Sulza rollte gut. Dort angekommen bogen wir auf die Radacht (Saale Unstrut Elster) ab. Hier bot sich uns eine sehr idyllische Landschaft mit Wäldern und Wiesen, die aber auch paar kräftige, aber gut zu meisternde Anstiege zu bieten hatte. Nach rund 65km erreichten wir den Unstrutradweg, welchen wir in Richtung Nebra, Roßleben, Artern folgten. Hier rollte das Rad wieder ohne große Anstiege und Hindernisse. Auf unserem Weg fanden wir auch einige nette Kneipen und Rastplätze für eine Stärkung. Auch kulturell hatte die Strecke in diesem Abschnitt einiges zu bieten wie z.B. die Himmelscheibe in Nebra oder auch Schloss Wendelstein. Nach 110km erreichten wir das (unser für die Radtour im Juni gebuchtes) Hotel in Artern, welches für uns an diesem Tag zwar keinen Platz hatte, aber trotzdem einen gemütlichen Eindruck machte. Nachdem wir nach längerem Suchen doch noch eine Bleibe für die Nacht gefunden hatten und uns gestärkt hatten, ging es am nächsten Morgen bei - diesmal Sonnenschein- weiter in Richtung Heimat. Wir folgten dem Unstrutradweg bis Schallenburg (Sömmerda) und bogen dann auf den Lauraradweg ab. In Alperstedt angekommen fuhren wir dann über Wirtschaftswege bis Vieselbach und nahmen von dort den neuen Lutherweg welcher uns in Niederzimmern wieder auf die Thüringer Städtekette führte, nach 84km erreichten wir wohlbehalten Weimar. Auch auf dieser

Strecke gab es ein paar nette Rastplätze und Einkehrmöglichkeiten. Ansonsten war man am 2. Tag recht einsam unterwegs, aber das dürfte für uns als Gruppe ja kein Problem sein 😊.

Leider gibt es unterwegs keine Radservice (also Fahrradgeschäfte). Also bitte überprüft euer Rad vor der Tour auf Sicherheit (v.a. Kette und Bremsen) . Ersatzschlauch, Werkzeug und Flickzeug gehört bei jedem mit ins Gepäck, ebenso ist Helmpflicht.

Die Route am ersten Tag werden wir ev. noch etwas abändern bzw. verkürzen.

Wir freuen uns auf die Tour am 28./29.06.2014 und hoffen diesmal auf trockenes Wetter und viel Spaß mit euch.

Viele Grüße

Uwe&Uta – die „Tour-Tester“

(Bine und ich freuen uns schon auf die Tour und auf ein reges Interesse von Euch)

